

## Stellenmarkt 42/2019

Leipzig, 5. Februar 2019

An der **Philologischen Fakultät/Institut für Klassische Philologie und Komparatistik/Professur für Latinistik** ist zum 1. April 2019 folgende Stelle zu besetzen:

### **Akademischer Assistent (m/w/d)**

(Vollbeschäftigung, zunächst befristet für 3 Jahre)

vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe E 13/Besoldungsgruppe W1

Aufgaben und dienstrechtliche Stellung einschließlich Befristung und Verlängerungsvoraussetzungen ergeben sich aus §§ 72, 73 Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz (SächsHSFG). Ein Beamtenverhältnis auf Zeit ist bei Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen möglich. Für ein Beschäftigungsverhältnis gelten die Befristungsregelungen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG).

### **Aufgaben:**

- Lehre, Forschung und Prüfungstätigkeit im Bereich der Klassischen Philologie
- Forschungstätigkeit im Rahmen der Vorbereitung auf die Habilitation
- Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung

### **Voraussetzungen:**

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Klassischer Philologie
- sehr gute Promotion im Bereich der Klassischen Philologie
- universitäre Lehrerfahrungen und Veröffentlichungen
- ein überzeugendes Konzept für die Habilitationsschrift

**Bewerbungen** mit Lebenslauf und den üblichen Unterlagen werden unter Angabe der Verfahrenskennziffer **42/2019** bis **20. Februar 2019** erbeten an:

**Universität Leipzig  
Philologische Fakultät  
Herrn Dekan Professor Dr. Beat Siebenhaar  
Beethovenstraße 15, 04107 Leipzig**

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

### **Hinweise zum Datenschutz**

Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verantwortlicher für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung unten angegebene Adressat der Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb der Universität Leipzig weitergegeben an

- Mitglieder der Auswahlkommission,
- die Personalverwaltung,
- die/den Gleichstellungsbeauftragte/n,
- die Schwerbehindertenvertretung und
- ggf. den Personalrat

im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig, Herrn Thomas Braatz, Augustusplatz 10, 04109 Leipzig wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.